

Alt-OB Fritz Kuhns Aufnahme in die Rathaus-Ahnengalerie am 31. März 2022

Rede von OB Frank Nopper

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister a.D. Fritz Kuhn und
hochverehrte Frau Ulshöfer,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir sind hier und heute zu dieser Feierstunde im Festsaal der Landeshauptstadt Stuttgart zusammengekommen, um unseren Oberbürgermeister a.D. Fritz Kuhn zweifache Ehre zuteilwerden zu lassen – zum einen übergeben wir ihm in der gebotenen Form und in allen Ehren die in der Gemeinderatssitzung vom 15. Juli 2021 aufgrund eines einmütigen Gemeinderatsbeschlusses verliehene Bürgermedaille und zum anderen wird unser Herr Alt-Oberbürgermeister heute aufgehängt, keine Angst natürlich wird nur sein Porträt in der Galerie der Ehrenbürger sowie der Oberbürgermeister aufgehängt.

Die Bürgermedaille wird deshalb erst heute übergeben, weil jede Bürgermedaille ein Einzelstück, eine Einzelanfertigung ist. Jede einzelne Medaille wird in einem zeitaufwändigen Verfahren nach einem Wachsmo- dell gefertigt, in Bronze gegossen und mit goldener Gravur versehen. Die Bürgermedaille trägt auf beiden Seiten eine Umschrift mit dem Wortlaut: „Für besondere Verdienste – Landeshauptstadt Stuttgart – Bürgermedaille“. Auf einer Seite befindet sich der Schriftzug mit dem Namen des Geehrten und dem Datum der Verleihung. Die andere Seite der Medaille zeigt eine künstlerische Darstellung von Stuttgart. Bestandteil der Medaille sind eine Anstecknadel und eine Urkunde, die wir unserem Alt-Oberbürgermeister bereits ausgehändigt haben. Die Bürgermedaille wurde von Prof. Bernd Hennig konzipiert. Der gebürtige Heilbronner ist Bildhauer und Objektkünstler und hat an der Fachhochschule in Pforzheim Zeichnen und an der Fachhochschule Anhalt in Dessau Design gelehrt. Hoch anerkannte und hoch angesehene Persönlichkeiten haben die Bürgermedaille der Landeshauptstadt Stuttgart erhalten. Der deutsche Sozialphilosoph und führende Kopf der Frankfurter Schule Max Horkheimer, der an der Schwieberdinger Straße in Zuffenhausen aufgewachsen ist und das Stuttgarter Dillmann-Gymnasium besuchte, war im Jahr 1970 der erste. Unter anderem Ferdinand Porsche, Fritz Leonhardt, Oskar Heiler, Marcia Haydèe, Otto Hajek, Berthold Leibinger kamen später hinzu.

Die Übergabe der Bürgermedaille der Landeshauptstadt Stuttgart verbinden wir heute mit der Präsentation und der Enthüllung des Porträtfotos von Alt-Oberbürgermeister

Fritz Kuhn. Das Porträtfoto stammt von der französischen Fotografin Laurence Chaperon, die in Berlin ansässig ist. Chaperon ist bekannt für ihre Porträtfotografie von Prominenten. Sie hat auch zahlreiche Wahlkämpfe auf nationaler und europäischer Ebene fotografisch dokumentiert. Mit diesem Porträt befinden Sie sich, lieber Herr Kollege Kuhn, fortan in einer Reihe mit Ihren Amtsvorgängern. Die Oberbürgermeister, die vor dem Kriege amtierten, sind mit einem Gemälde verewigt, der erste Oberbürgermeister nach dem Krieg, Arnulf Klett, mit einer Bronzestatue und die Herren Oberbürgermeister Manfred Rommel und Wolfgang Schuster mit einem Porträtfoto. Links vom heute aufgehängten kuhnschen Fotoporträt befindet sich das Fotoporträt von Wolfgang Schuster und rechts davon aus dem Jahr 1949 stammend die große „Komposition“ von Willi Baumeister, die im Jahr 1970 dort aufgehängt wurde und damit in dem Jahr, in dem der Gemeinderat die Bürgermedaille ins Leben rief.

Bei der Verleihung der Bürgermedaille am 15. Juli 2021 sind die Verdienste von Fritz Kuhn bereits umfassend gewürdigt worden – weswegen ich mich heute auf einzelne Schlaglichter beschränken kann. Fritz Kuhn hat besondere und wichtige Verdienste um Stuttgart. Er hat der Stadt viele Impulse gegeben, die nachwirken. Mit seinem sachorientierten und realpolitischen Politikansatz konnte er die nach den hitzigen Diskussionen um Stuttgart 21 zutiefst gespaltene und polarisierte Stadtgesellschaft weitgehend befrieden. Vor allem auf dem Feld der Verkehrs-, Umwelt- und Klimapolitik setzte Fritz Kuhn Akzente. Nein, er setzte nicht nur Akzente, er hinterlässt in diesen Bereichen Spuren, zum Teil tiefe Spuren. Auch der Ausbau und Neubau von Fuß- und Radwegen stehen auf seiner Habenseite. Große Aktivposten sind zudem im Bereich der Kulturpolitik zu verzeichnen. In der Flüchtlingskrise des Jahres 2015 hat er entscheidend dazu beigetragen, dass den Menschen schnell geholfen wurde, sie zügig untergebracht und freundlich aufgenommen wurden. Das letzte Jahr seiner Amtszeit stand ganz im Zeichen der Pandemie. Fritz Kuhn war Vorsitzender des städtischen Krisenstabs und trug wesentlich dazu bei, dass die Stadt gut durch diese Krise kam.

Mit der Verleihung der Bürgermedaille der Landeshauptstadt Stuttgart, die wir heute an Fritz Kuhn übergeben sowie mit dem Aufhängen seines Porträtfotos in der Galerie der Oberbürgermeister sowie der Ehrenbürger wird Fritz Kuhn heute in die illustre Schar der um Stuttgart Hochverdienten eingereiht. Herzlichen Glückwunsch hierzu und herzlichen Dank für Ihr herausragendes Engagement für und in Stuttgart.